

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
Einleitung .....	11
1) Ausgangslage .....	11
2) Mit der Untersuchung verfolgte Ziele .....	11
3) Methodische Überlegungen und Gang der Untersuchung .....	12
A Die Ist-Situation .....	14
I Der Bedarf nach Handlungsempfehlungen/Handreichungen i. w. S. .....	14
1) Die Normstruktur des § 44 Abs. 1 Nr. 1 (in Verbindung mit § 44 Abs. 5 Satz 2 Nr. 1) BNatSchG. ....	14
2) Die Auslegung von § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG/des Tatbestandsmerkmals „Tötungsverbot“ in § 44 Abs. 1 Nr. 1 in Verbindung mit § 44 Abs. 5 Satz 2 Nr. 1 BNatSchG. ....	16
a) Signifikanz .....	16
b) Eintrittswahrscheinlichkeit .....	18
c) Einschätzungsprärogative .....	19
d) Modifikationen aufgrund der Rechtsprechung des Bundesverfassungs- gerichts .....	20
3) Zwischenfazit .....	22
II Übersicht: Handlungsempfehlungen/Handreichungen .....	24
1) Ausprägungen .....	24
2) Ansätze einer Systematisierung .....	25
III Zwischenfazit .....	25
B Das Helgoländer Papier .....	27
I Kategorisch zu verlangende Anforderungen .....	27
1) Anknüpfungspunkte in der Rechtsprechung. ....	27
2) Zentrale Ausprägungen .....	30

3) Rezeption durch Wissenschaftsgremien und Weiterentwicklung innerhalb und außerhalb des Wissenschaftsbereichs .....	33
4) Zwischenergebnis.....	34
<b>II Immanente Analyse .....</b>	<b>35</b>
1) Aufbau .....	35
2) Gedankengang – Argumentation .....	35
3) Zwischenergebnis.....	44
<b>III Soll-Ist-Vergleich .....</b>	<b>44</b>
1) Normative Absicherung .....	45
2) Umgang mit empirischen Befunden .....	46
3) Argumentativer Umgang mit sekundäranalytisch erzielten Befunden.....	46
4) Rückverfolgbarkeit von Belegen/Quellen .....	49
5) Auseinandersetzung mit abweichenden Ansätzen.....	49
6) Ableitung von Folgerungen .....	50
7) Exemplarisch: Rotmilan .....	51
8) Zwischenergebnis.....	53
<b>IV Die Rechtsnatur des Helgoländers Papiers.....</b>	<b>54</b>
1) Denkbare Klassifikationen im Kontext der Rechtsquellen des Allgemeinen Verwaltungsrechts .....	54
2) Das Helgoländer Papier als untergesetzliches Regelwerk? .....	55
3) Das Helgoländer Papier als Fachkonvention?.....	55
4) Das Helgoländer Papier als Ausdruck/Ausprägung des allgemein anerkannten Standes der Wissenschaft?.....	57
5) Das Helgoländer Papier als antizipiertes Sachverständigungsgutachten? .....	57
6) Das Helgoländer Papier als Ausprägung des Vorsorgegedankens? .....	58
7) Folgerungen .....	58
<b>V Exkurs: Die Rechtsnatur des Schreiber/Gellermann-Papiers.....</b>	<b>59</b>
1) Das Papier als untergesetzliches Regelwerk?.....	59
2) Das Papier als Fachkonvention? .....	59
3) Folgerungen .....	60

<b>VI</b>	<b>Bedeutung für die Einstufung sonstiger Handlungsempfehlungen/ Handreichungen .....</b>	<b>61</b>
1)	Generalisierbarkeit/Übertragung bzw. Übertragbarkeit der erzielten Befunde.....	61
a)	Übergreifende Typisierungen .....	62
b)	Sonstiges administratives Binnenrecht .....	63
c)	Handreichungen/Handlungsempfehlungen Dritter .....	63
2)	Folgerungen für den Umgang mit den einzelnen Handlungsempfehlungen/ Handreichungen .....	63
<b>C</b>	<b>Rechtliche Konsequenzen aus der behördlichen Anwendung des Helgoländer Papiers.....</b>	<b>64</b>
<b>I</b>	<b>Kategoriale Anforderungen an das behördliche Handeln im Verwaltungsverfahren.....</b>	<b>64</b>
1)	Der Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung.....	64
2)	Ausprägungen des Grundsatzes der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung .....	64
3)	Maßgebliche Kriterien für die rechtlichen Voraussetzungen des Verwaltungsakts.....	65
<b>II</b>	<b>Merkmale und Rechtsfolgen der Rechtswidrigkeit behördlichen Handelns im Verwaltungsverfahren.....</b>	<b>66</b>
1)	Begriffliche Klärungen.....	66
2)	Die einzelnen Fehlerfolgen.....	67
3)	Charakteristika rechtswidriger Verwaltungsakte .....	68
4)	Folgerungen .....	70
<b>III</b>	<b>Konsequenzen im Hinblick auf die Heranziehung des Helgoländer Papiers .....</b>	<b>70</b>
1)	Begrifflich-kategoriale Klärungen.....	70
2)	Speziell: Auswirkungen von Gutgläubigkeit/Bösgläubigkeit.....	75
3)	Konsequenzen für die an dem Verfahren Beteiligten .....	75
<b>IV</b>	<b>Haftungsfragen.....</b>	<b>76</b>
1)	Der Folgenbeseitigungsanspruch.....	77
2)	Amtshaftung.....	78
3)	Entschädigung für Beeinträchtigungen des Eigentums .....	83
<b>D</b>	<b>Zusammenfassung der Teilbefunde .....</b>	<b>85</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>89</b>